

Entuity Software-Schnellstartprogramm

Wir setzen unser Fachwissen für Ihren Erfolg ein

Das Entuity Software Quick Start-Programm versetzt IT-Abteilungen in die Lage, den größtmöglichen Nutzen aus Entuity Software zu ziehen. Das Programm ist so konzipiert, dass es Entuity Software-Anwendern hilft, sich in den umfangreichen Funktionen von Entuity Software zurechtzufinden und diese zu verstehen – im Rahmen eines einmonatigen Programms unter der Leitung von Entuity Software-Experten. Unsere erstklassigen Technologen bringen Ihre Implementierung von Entuity Software zügig auf den Weg und passen die Umsetzung individuell an Ihre spezifischen Anforderungen an, um eine erfolgreiche Einführung zu gewährleisten. Sie erhalten Anleitungen, wie Sie das volle Potenzial von Entuity Software ausschöpfen können, und erfahren, wie Ihr Unternehmen mit der Entuity-Softwareplattform schnelle Ergebnisse und einen höheren ROI erzielen kann.

In nur wenigen Tagen sind Sie besser auf alles vorbereitet – von den Grundlagen des Netzwerkbaus über die Erstellung individueller Dashboards bis hin zur Konfiguration von Geräten und vielem mehr.

Das Programm

Vorbereitungen

Vor Beginn des Entuity Software Quick Start-Programms müssen Kunden die Server oder virtuellen Maschinen bereitstellen, auf denen Entuity Software ausgeführt werden soll, und sicherstellen, dass die Geräte für die Einbindung konfiguriert sind. Ihr Entuity Software-Experte wird die Voraussetzungen während des Entuity Software Deployment-Workshops mit Ihnen besprechen.

Entuity Software-Bereitstellungs-Workshop

Das Wichtigste zuerst: Ihr persönlicher Entuity Software-Experte begleitet Sie bei der Installation und Konfiguration des Systems. Ausgehend von einem Entuity Software-Design-Workshop entwickeln Sie eine Strategie für die Systembereitstellung, die Ihren Netzwerkanforderungen entspricht. So erhalten Sie beispielsweise detaillierte Informationen zur Systemdimensionierung, einschließlich Überlegungen zu Betriebssystem und Hardware, zu Firewalls und Zugriffskontrolllisten sowie zur Einbindung von Geräten. Ihr Entuity Software-Experte führt Ihnen die Produktfunktionen in praktischen Demonstrationen vor und bietet Ihnen reichlich Gelegenheit, Ihre Anforderungen zu besprechen. Dieser Workshop legt den Grundstein für Ihre Entuity Software-Bereitstellung.

und hält Ihre Überwachungsanforderungen in einem Entuity Software-Anforderungsdokument fest

Systemeinführung und Wissenstransfer – Entuity verstehen Software

Nachdem Ihre Designstrategie skizziert wurde, profitieren Sie während der Softwarebereitstellung und -konfiguration von einem praxisorientierten Wissenstransfer, der Ihnen hilft, die Funktionen von Entuity zu verstehen und zu erkennen, wie diese in Ihrer Umgebung effektiv eingesetzt werden können. Der Wissenstransfer ist darauf ausgelegt, Ihre Fähigkeiten und Ihr Fachwissen zu erweitern, damit Sie das Produkt in vollem Umfang nutzen können.

Hier sind einige Beispiele für behandelte Themenbereiche:

- Systeminstallation, Konfiguration, Ereignisverwaltung und Administration.
- Bestandsverwaltung und -organisation, erweiterte Funktionen wie die Überwachung der Anwendungsverfügbarkeit und die Einstellung von Ereignisgrenzwerten sowie Berichtsfunktionen.
- Erste Schritte mit Entuity, einschließlich der Benutzeroberfläche, der wichtigsten Komponenten, Diagramme, Berichte, Dashboards und der Suchfunktion.

Ihr Entuity-Software-Experte steht Ihnen in den ersten 30 Tagen zur Verfügung, um Sie bei der vollständigen Implementierung der Entuity-Software zu unterstützen. Von der Installation der Software bis hin zur Einweisung in die Einbindung von Geräten, das Erstellen von Ansichten, die Verwaltung von Ereignissen und vieles mehr. Die Entuity-Software-Schnellstartprogramme werden über einen Zeitraum von maximal 30 Stunden innerhalb der unten unter „Dauer“ definierten 30-Tage-Frist durchgeführt. Nach Ablauf der 30 Tage hilft Ihnen der Entuity-Standard-Support weiterhin dabei, das Beste aus Ihrer Investition in die Entuity-Software herauszuholen.

Zusammenfassung des Entuity-Software-Schnellstartprogramms

Während der gesamten Laufzeit des Programms haben Sie direkten Kontakt zu Ihrem Entuity Software-Experten, um alle Themen zu besprechen, die während der Systembereitstellung aufgetreten sind. Vor Abschluss Ihres Entuity Software Quick Start-Programms erhalten Sie Informationen zum laufenden Entuity Software-Support, zu den im Entuity Standard Support enthaltenen Leistungen sowie zu zusätzlichen Dienstleistungen, die über Entuity Professional Services, Premium Support und Schulungen verfügbar sind.

Dauer

Die im Schnellstartprogramm beschriebenen Aktivitäten und Leistungen gelten vom Startdatum (dem Datum des Beginns der Leistungserbringung) bis zum Enddatum (dem Datum des Endes der Leistungserbringung). Die Erbringung der Leistungen beginnt spätestens acht (8) Wochen nach Inkrafttreten der Kundenbestellung.

Dienstleistung	Startdatum	Enddatum
Schnellstart	Termin des Kick-off-Meetings	30 Tage nach dem Startdatum

*Der Termin für das Kick-off-Meeting darf nicht später als acht (8) Wochen nach dem Datum des Inkrafttretens der Kundenbestellung liegen.

*Das Programm wird remote über Teams oder die vom Kunden bevorzugte Lösung zur Bildschirmfreigabe durchgeführt.

Zusätzliche Bedingungen

Der Kunde stellt dem Unternehmen alle erforderlichen Ressourcen zur Verfügung, damit das Unternehmen so schnell wie möglich, spätestens jedoch acht (8) Wochen nach Inkrafttreten der Bestellung und danach während der Laufzeit der Leistungsbeschreibung, mit der Erbringung der Dienstleistungen beginnen kann.

Der Schnellstart ist für einen Zeitraum von 30 Tagen ab dem Projektstartdatum gültig und kann Folgendes umfassen: Systemdesign (neues System), Systembereitstellung (1 neuer Server), Authentifizierung (interne oder LDAP-Integration), Konfiguration der Standard-Schwellenwerte und des Standard-Ereignismanagementsystems einschließlich Standard-EMS-Integrationen, Konfiguration des Standard-Dashboards, Berichtsplanung, Zustandsprüfung, die Konfiguration der Überwachungseinstellungen im Standardumfang, praktischen Wissenstransfer, Systemadministration (einschließlich der Aktivierung folgender Funktionen: SMTP, SSL, Lizenzierung, Erstellung von Ansichten (bis zu 5 benutzerdefinierte Ansichten), ICMP-Überwachung, Zonen, Topologie, Datenfluss, Datenexport, Benutzerberechtigungen und Bestandsverwaltung) sowie Informationen zum Zugriff auf den Entuity-Support zur Problemlösung und zur Anforderung von Gerätesupport. Nicht oben aufgeführte Punkte fallen nicht in den Leistungsumfang und erfordern den Erwerb zusätzlicher Dienstleistungen.

Als alleinigen und ausschließlichen Rechtsbehelf des Kunden bei Ansprüchen wegen Nichterfüllung wird das Unternehmen nicht konforme Dienstleistungen erneut erbringen.